

## Einheit 18

### Teil 1

Hier ist der See Genessaret. Herrlich!

Wir erreichten eine Kreuzung. Von hier nach Norden führt der Weg nach Tiberias. Nach Westen fährt man zu den alten Kolonien, und zum "Schomer" Farm in Sedjera. Nach Süden fährt man zum Jordantal, zu den Kibbutzim Dganja, Afikim, AschdotJakob.

Wir wollen zur Kolonie "Kinneret". Freunde luden uns ein, sie dort zu besuchen.

So sind wir fast dort. Wir brauchen nicht nach Norden fahren, wir brauchen nicht nach Süden, einfach Bergab... Dirkt in die Kolonie.

Shalom! Wie geht es Ihnen?

Was ist das? Das ist keine Kolonie, dies sind alte Gebäuden! Das ist ein alter Bauernhof.

Das ist nicht die Kolonie. Das ist die Farm Kinneret.

Augenblick bitte, bin ich ein wenig verwirrt. Sie haben mich eingeladen, die Kolonie zu besuchen. Hier sehen wir eine Farm. Sie sprachen über einen Kibbutz, sie sprechen über einen "Moshaw". Woran liegt der Unterschied?

So, im Moschaw und der Moschawa ist die Landwirtschaft in Privatbesitz. Jede Familie arbeitet in ihrer eigenen Farm.

Aus der Mehrheit der Kolonien wurden Städte. Im Kibbutz gehört die Landwirtschaft allen.

Arbeiter kamen zur Farm, um dort zu lernen, wie man das Land bearbeitet.

Während des Tages arbeiteten sie, und in der Nacht träumten sie. Sie träumten über jüdische Arbeit, jüdische Verteidigung und die hebräische Sprache.

Hier in der Kolonie Kinneret studierte auch die Dichterin Rachel, wie man das Land bearbeitet, und Abends schrieb sie Gedichte.

Genug! Genug! Wann kommt diese Vorlesung zum Ende?

Jetzt kehren wir nachhause zurück, zur Kolonie Kinneret. Ihr werden euch ein kleines bisschen ausruhen können, und später machen wir einen Spaziergang.

Und auch schwimmen See Genasseret?